

# **Die Chinesische Medizin und Akupunktur im Huang Di Nei Jing Ling Shu**

**Diplomarbeit**

im Rahmen der Ausbildung Akupunktur  
und  
Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)  
am  
Ausbildungszentrum Nord

Alexander Eisenkrätzer  
Juni 2016

**Mein besonderer Dank gilt:**  
Udo Lorenzen und Martin Haase  
für die Hilfe und die Vorgabe des Themas.  
Der Lichtbildnerin Kerstin Hagge  
für die Gestaltung der Gesichtsdiagnosetafel.  
Christine Liedke, die sich als Testpatientin zur Verfügung gestellt hat.  
Monika Maria Popp für das Lektorat.

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1. Vorwort</b>	<b>1</b>
<b>2. Ein Klassiker der Chinesischen Medizin</b>	<b>2</b>
<b>3. Der Idealzustand</b>	<b>4</b>
<b>4. Die Diagnose und die Prognose</b>	<b>5</b>
<b>4.01 Die Gesichtsdia­gnose</b>	<b>6</b>
<b>4.02 Das Gesicht und die Fuß­stast­stelle</b>	<b>7</b>
<b>4.03 Ver­än­de­run­gen der Gesichtsfarbe in Zuordnung zu den Wandlungsphasen</b>	<b>8</b>
<b>4.04 Die Diagnose der Organbeschaffenheit</b>	<b>10</b>
<b>4.05 Die Diagnose der Langzeitspeicher</b>	<b>10</b>
<b>4.06 Die Entsprechungen der Langzeitspeicher</b>	<b>13</b>
<b>4.07 Die Entsprechungen und die Diagnosemöglichkeiten der Kurzzeitspeicher</b>	<b>16</b>
<b>4.08 Die Diagnose an den Fuß-langen-Sektionen</b>	<b>18</b>
<b>4.09 Die Pulsdiagnose an der Ren Ying und Tai Yuan Öffnung</b>	<b>19</b>
<b>4.10 Die Pulsdiagnose zur Erkenntnis von Yin- und Yangmangelbereichen</b>	<b>20</b>
<b>4.11 Die Diagnosemöglichkeiten über die Augen</b>	<b>22</b>
<b>4.12 Erkrankungen im Lauf der Jahreszeiten</b>	<b>23</b>
<b>5. Therapie</b>	<b>24</b>
<b>5.01 Die 9 Nadeln zur Therapie</b>	<b>25</b>
<b>5.02 Anweisungen zur Nadelanwendung</b>	<b>26</b>
<b>5.03 Die Arten der Behandlung</b>	<b>26</b>
<b>5.04 Die Zwölf Abteilungen des Stechens</b>	<b>28</b>
<b>5.05 Die fünf Arten des Stechens in Entsprechung zu den fünf Langzeitspeichern</b>	<b>30</b>
<b>6. Ein Fallbeispiel</b>	<b>31</b>
<b>7. Zusammenfassung</b>	<b>36</b>
<b>8. Literaturverzeichnis</b>	<b>37</b>

# 1. Vorwort

Einen Klassiker der Akupunktur zu lesen, zu verstehen und auszuwerten ist sicherlich eine Herausforderung.

Die vorliegende Arbeit wird hoffentlich allen Anforderungen gerecht, die Akupunktur im Ling Shu darzustellen.

Die TCM bezieht ihr Wissen aus Klassikern die während der Jahrhunderte Chinesischer Medizin entstanden sind. Somit bildet die TCM eine fundierte Therapie. Das Ling Shu ist ein Grundlagenwerk dieser Methode.

Im Laufe der Beschäftigung mit dem Thema ist klar geworden, dass gar nicht alle Themen geschweige denn Facetten dieses großen Werkes behandelt werden können.

Besonders interessant ist die Gesichtsdiaagnose. Sie wird gängiger Weise nicht in der TCM unterrichtet. Dort kommt es auf die Befragung, die Puls- und Zungendiagnose an.

Ein weiteres Instrument der Diagnostik in den Händen zu halten, zeigt die Vielfalt der Chinesischen Medizin.

Die Arbeit ist so aufgebaut, dass fast alle Teile sofort in die Praxis umgesetzt werden können. Zumindest kann man mit ihnen üben und seine Kenntnisse in Diagnose und Therapie erweitern. Insofern ist diese Arbeit nicht nur eine Darstellung der Akupunktur im Lingshu, sondern auch eine Arbeitsanleitung.

In wieweit sich Themen, wie z.B. die Entsprechungen in die Praxis integrieren lassen, wird sich bei tieferer Beschäftigung zeigen. Als schwierig hat sich schon die Bestimmung der Hautbeschaffenheit erwiesen. Wo ist diese Hautbeschaffenheit zu untersuchen, am Handgelenk oder im Gesicht, ist die ganze Haut gemeint? Eine falsche Einschätzung kann schnell zu einer falschen Aussage führen.

Oder beim Vergleich des Pulses an der Halsschlagader mit der Gelenktaststelle gibt es keinen Grundwert, auf dem sich ein doppelt oder dreifach stärkeres Schlagen bezieht. Setzt man die beiden Pulse in Relation, sollte man von der eigenen Einschätzung ausgehen, wie viel mal stärker der Gelenktaststellenpuls im Vergleich zum Puls am Hals schlägt oder umgekehrt.

Viele Dinge sind unklar und doch sollte man ausprobieren und mit Menschen, die nicht Patienten sind, üben und Erfahrungen sammeln.

Die unten beschriebenen Nadelanwendungen sind weitestgehend bekannt. In die heutige Praxis sind also viele Techniken eingeflossen. Die Anwendung der neun Nadeln habe ich noch nicht in der Praxis gesehen. Dieser Abschnitt zeigt auch historische Methoden.

Zu guter Letzt wird ein Behandlungsbeispiel aufgeführt, bei dem über die Gesichtsdiaagnose die Therapie aufgebaut wurde.

## 2. Das Huang Di Nei Jing Ling Shu - Ein antiker Klassiker der Chinesischen Medizin

Das Líng Shū(靈樞), auch Líng Shū Jīng (靈樞經) genannt, ist eines der ältesten Standardwerke der Chinesischen Medizin. Zusammen mit dem Sù Wèn (素問) bildet es mit seinen 81 Kapiteln einen Teil der 18 Bände des Huángdì Nèijīng (黃帝內經) (Innerer Klassiker des gelben Kaisers).

Die Entstehung des Ling Shu wird etwa zum Ende der Zeit der Streitenden Reiche 481 - 221 v. Chr. und der beiden Han-Dynastien 205 v.Chr. - 220 n.Chr. datiert. Als Mittelwert könnte man die Entstehung auf ca. 200 - 100 v. Chr. festlegen. Die Autoren des Ling Shu sind unbekannt, ebenso die Zusammenfasser der einzelnen Texte. Der Name Ling Shu wurde erst in der Tang-Dynastie 618 - 906 n. Chr. verwendet, wahrscheinlich von dem Arzt und Su Wen – Kommentator Wang Bing(王冰). Es wird vermutet, dass die Urtexte des Ling Shu unter dem Namen Zhen Jing bekannt waren.

Paul Unschuld übersetzt in seinem Buch „Antike Klassiker der Modernen Medizin – Ling Shu/Zhen Jing“, erschienen im Cygnus Verlag, die Bedeutung des Namens Ling Shu mit „Dreh- und Angelpunkt der Magie“.

Dabei geht es im Ling Shu weniger um Magie, sondern mehr um Vernunft und die technischen Aspekte der Akupunktur, sowie Beschreibungen von grundlegenden Konzepten, z.B. Fülle und Leere, pathogenen Faktoren oder Entsprechungen, Anatomie, die Lage und der Verlauf der Leitbahnen und der Akupunkturpunkte.

Der Text und Inhalt bildet sich durch Frage und Antwort, häufig durch Huáng Dì (皇帝) dem Thearch oder „Der gelbe Gottherrscher“ und Qíbó (岐伯), der eine medizinische Autorität ist.

Oft beantwortete Huang Di auch Fragen von Léi Gōng (雷公). Er gilt als Urvater der Arzneizubereitung. Weiterhin spielen folgende Minister eine Rolle: Shào Yú (少俞), ein Meister der Akupunktur, und Bó Gāo (伯高), er ist ein Fachmann für Pulsdiagnose. Tóng Jūn (桐君) ist ein Experte für Arzneimedizin.

Hier ein Beispiel aus Kapitel 10 Ling Shu, Antike Klassiker der Chinesischen Medizin/P.Unschuld auf Seite 175:

*„Lei Gong:*

*Ich möchte alles über die Anfänge der Leitbahngefäße erfahren, und welche Krankheiten sie erzeugen.“*

*„Huang Di:*

*Die Leitbahn-Gefäße, sie ermöglichen es, über Sterben und Überleben zu entscheiden, die hunderte Krankheiten zu behandeln und Leere und Fülle zum Ausgleich zu bringen. Es geht nicht an, dass man darüber nicht Bescheid weiß....“*

Eine kurze Schilderung aus der Entstehungszeit des Ling Shu soll einen Eindruck über die Epoche geben und welche anderen wichtigen Ereignisse - vorrangig aus der Chinesischen Medizin - gewesen sind. Das Ling Shu wurde in zwei Hochzeiten der Chinesischen Medizin zusammengefasst.

Zum einen die Han-Dynastie, die eine kulturelle und wirtschaftliche Blüte hervorbrachte. Der Buddhismus hielt Einzug in China. Der Konfuzianismus wurde staatlich anerkannt. Der Daoismus spielte anfänglich der Han-Dynastie eine übergeordnete Rolle. Wichtige Persönlichkeiten der Chinesischen Medizin waren Chún yú yì (淳于意), der die ersten Falldokumentationen in der CM geschrieben hat, und Zhāng Zhòng-Jǐng (张仲景), er verfasste Abhandlungen über fieberhafte Erkrankungen das Shanghanlun. Außerdem setzte Huátuó (華佗) wichtige Akzente durch die 1-Nadel-Therapie und „Das Spiel der 5 Tiere“, einer Qi-Gong Form.

Zum anderen die Tang-Dynastie, sie gilt als Höhepunkt der Chinesischen Geschichte. Z.B. gilt die Diamant Sutra, ein Buddhistisches Werk, als erstes gedrucktes Buch der Menschheitsgeschichte ca. 868 n. Chr. Als einer der bedeutendsten Ärzte ging Sūn Sī-Miǎo (孙思邈) in die Geschichte ein. Bekannt wurde er durch seine hohe Ethik. Er verfasste Werke zur Frauenheilkunde, Diätetik, Sexualhygiene und Akupunktur.

### 3. Der Idealzustand

In Kapitel 47 Ling Shu/Unschuld Seite 504 gibt Huang Di eine Erklärung über den gesundheitlichen Normalzustand eines Menschen ab.

*„Des Menschen Blut und Qi, Essenz und Geist, sie sind es, die ihm das Leben gewähren und die seine Eigenart und Existenz aufrecht erhalten.*

*Die Leitbahn-Gefäße dienen der Weiterleitung von Blut und Qi; sie nähren die Yin- und Yang- Bereiche. Sie befeuchten die Sehnen und die Knochen und machen die Gelenke beweglich.*

*Die Wächter-Qi dienen der Erwärmung der Zwischenräume im Fleisch. Sie füllen die Haut, reichern die Hautstrukturen an und sind verantwortlich dafür, dass die sich öffnen und schließen.*

*Das Gemüt kontrolliert Essenz und Geist; es hält die hun- und die po-Seelen fest, besorgt die Anpassung an Kälte und Hitze und sorgt für den Ausgleich zwischen Freude und Zorn.*

*Es ist nämlich so:*

*Ist das Blut in Harmonie, dann*

*fließt es ungehindert durch die Leitbahn-Gefäße und durchzieht die Yin- und Yangbereiche*

*Die Sehnen und die Knochen sind kräftig; die Gelenke sind klar und gängig.*

*Sind die Wächter-Qi in Harmonie, dann*

*sind die Zwischenräume im Fleisch getrennt und durchgängig. Die Haut ist ausgeglichen und weich.*

*Die Hautstrukturen sind dicht verschlossen.*

*Ist das Gemüt in Harmonie, dann*

*sind Essenz und Geist fokussiert. Die hun- und die po-Seelen zerstreuen sich nicht. Kein Zorn kommt auf und die Fünf Langzeitspeicher nehmen keine üblen Qi auf.*

*Sind Kälte und Wärme in Harmonie, dann*

*transformieren die Sechs Kurzzeitspeicher das Getreide und kein Wind-Blockade-Leiden bildet sich.*

*Die Leitbahn-Gefäße sind durchgängig; die Gliedmaßen und die Gelenke sind in Frieden.*

*Das ist der gesundheitliche Normalzustand eines Menschen.“*

In Kapitel 9 Ling Shu/Unschuld Seite 151 heißt es:

*„Die so genannten, „normalen Menschen“ haben keine Krankheit.*

*Keine Krankheit zu haben, das heißt: die Gefäßbewegungen an der ren ying Öffnung (Ma9) entsprechen den vier Jahreszeiten.*

*Oben und unten korrespondieren miteinander und gehen und kommen gemeinsam.*

*Die Gefäße der Sechs Leitbahnen haben weder Verknotungen noch sind sie in ihrer Bewegung zusätzlich erregt.*

*Ursprung und Ende achten gegenseitig auf ihr jeweiliges Maß an Kälte und Wärme.*

*Die körperliche Gestalt, das Fleisch, das Blut und die Qi müssen gegenseitig ausgewogen sein. Das bezeichnet man als einen „normalen Menschen“.“*

## 4. Die Diagnose und die Prognose

Die Diagnose dient dazu, die „Wurzel“ (Ben) einer Erkrankung zu finden.

Aus ihr leiten sich die Schritte der Therapie ab.

Doch vor der Therapie wird die Prognose gestellt. Sie ist um so wichtiger für den Arzt der damaligen Zeit. Sollte die Prognose ungünstig sein, würde sich ein seriöser Arzt nie auf eine Behandlung einlassen. Sein Ruf als erfolgreicher Arzt wäre schnellstens ruiniert. Nur ein Arzt, der auf Gewinn aus ist oder inkompetent ist, therapiert den Tod geweihten.

Von den Diagnosemöglichkeiten gibt es folgende Reihenfolge. Am wichtigsten ist die Gesichtsdia­gnose, an zweiter Stelle kommt die Pulsdiagnose und an letzter Stelle die Befragung.

Im Ling Shu/Unschuld Kap. 4 S. 69 ist zu lesen:

*„Huang Di frage Qi Bo:*

*Ich habe gehört:*

*Wenn jemand die Färbung anschaut und weiß, um welche Krankheit es sich handelt, dann ist der „erleuchtet“.*

*Wenn jemand die Gefäße drückt und weiß, um welche Krankheit es sich handelt, dann ist der „göttlich“.*

*Wenn jemand nach der Krankheit fragt und dann weiß, wo sie sich befindet, dann nennt man ihn „Praktiker““*

Zu der damaligen Zeit war es nicht möglich oder sehr schwierig, einen Herrscher am Puls oder gar am Körper abzutasten. So bietet die Gesichtsdia­gnose eine gute Möglichkeit, eine Beurteilung über eine gewisse Distanz zu treffen. Dies erklärt die Rangordnung unter den Diagnosemöglichkeiten.

Es ist auch wichtig zu erwähnen, dass die Pulsdiagnose auch mit „die Gefäße betrachten“ übersetzt werden kann.

Weiter unten führe ich aus, wie auch durch die Betrachtung der Gefäße und der Haut an den Pulstaststellen des Handgelenkes Rückschlüsse über die Qi gewonnen werden können. Vorweggenommen lassen sich Stauungen von Qi und Blut auch am Handgelenk erkennen, und zwar über die sichtbare Größe der Blutgefäße.

Im Ling Shu gilt der Puls an der Ren Ying - Taststelle (Ma9) - als wichtiges Kriterium zur Diagnose. Dieser Puls wird oft mit den Handgelenkspulstaststellen verglichen.

So kann der Anwender direkt Yin mit Yang vergleichen. Ma9 ist Yang und Lu7 ist Yin.

Auch die Möglichkeiten über die Augen etwas zu erkennen, wird als wichtig angesehen.

## 4.01 Die Gesichtsdia­gnose

Wie oben schon erwähnt, stellt die Gesichtsdia­gnose ein wichtiges Kriterium im Gesamtkomplex Dia­gnose dar.

Um die Gesichtsdia­gnose praktisch anwendbar zu machen, liegt eine Dia­gnosetafel im Anhang. In die freien Flächen können Farben eingezeichnet werden, so dass der Therapeut in der Lage ist, Veränderungen der Färbungen zu dokumentieren. Auch ist die Möglichkeit gegeben, in Ruhe über die Wandlungsphasenbeziehungen nachzudenken.

Auf der Tafel sind rechts die Organzonen eingezeichnet und links die Knochenzonen. Dies verbessert die Übersicht. Natürlich ist jede Zone auf beiden Seiten vorhanden.

Im Grunde ist die Gesichtsdia­gnose ganz einfach. Hat der Therapeut erst einmal Kenntnisse über die Gesichtszonen, lässt sich ganz einfach eine Farbzuo­rdnung erstellen.

Es gelten die üblichen Farben der Wandlungsphasen.

Sie spiegeln sich auch im Gesicht wieder, und zwar in dem erkrankten Organ in einer tiefen oder oberflächlichen Ebene.

Hierzu gibt es einige Regeln, die möglichst einfach und anschaulich erklärt werden. Jedoch gibt es keinen Anspruch auf Absolutheit und vollständige Richtigkeit.

Die Quellen für die Organzonen sind zwei Ling Shu Übersetzungen, um die möglichst genaue Lage der Organe im Gesicht abzubilden.

Im Allgemeinen gilt:

Erkennt man die Strukturen des Gesichtes auch auf zehn Schritte Entfernung deutlich, klar und großflächig ist die Prognose für ein langes Leben günstig. Ca. 100 Jahre.

Ling Shu/Unschuld Kap. 49 Seite 534

Die klassische Zuordnung der Farben.

Rot gehört zur Wandlungsphase Feuer und wird dem Herzen zugeordnet.

Gelb gehört zur Wandlungsphase Erde und wird der Milz zugeordnet.

Weiß gehört zur Wandlungsphase Metall und wird der Lunge zugeordnet.

Schwarz gehört zur Wandlungsphase Wasser und wird der Niere zugeordnet.

Grün gehört zur Wandlungsphase Holz und wird der Leber zugeordnet.

*„Die Leber ist eins mit den Sehnen.*

*Das Herz ist eins mit den Gefäßen.*

*Die Lunge ist eins mit der Haut.*

*Die Milz ist eins mit dem Fleisch.*

*Die Nieren sind eins mit den Knochen.“*

Ling Shu/Unschuld Kap. 49 Seite 550

*„Jede der Fünf Färbungen ist an ihrem Ort sichtbar. Man prüfe, ob sie oberflächlich oder in der Tiefe ist, um zu wissen, ob die Krankheit nur flach oder tief eingedrungen ist.*

*Man prüfe, ob sie feucht und fahl ist, um zu erkennen, ob der Patient zu sich kommen wird oder verloren ist.“*

Ling Shu/Unschuld Kapitel 49 Seite 546



## 4.02 Das Gesicht und die Fußtaststelle

Zuallererst schaut sich der Therapeut den Gesamteindruck des Gesichtes an. Wichtig ist es, in welcher Farbe es erscheint. Rot, gelb, weiß, schwarz oder grün. Aus der Färbung erklärt sich die zugeordnete Wandlungsphase. Die Färbung der Gesichtshaut korrespondiert mit der unteren Fußtaststelle am Handgelenk. Die Fußtaststelle ist der Niere zugeordnet. Dieses ist wichtig, da die Niere die Wurzel ist. Stirbt die Wurzel, vertrocknen die Blätter. Mit dem Vergleich Gesichtsfarbe zum Puls der Fußtaststelle, lässt sich eine Diagnose über die Wandlungsphasen Zyklen erstellen. Oder aber: Es ist möglich den Zustand eines erkrankten Langzeitspeichers über die Fußtaststelle zu definieren.

Folgende Kombinationen mit Gesichtsfarbe und Fußtaststelle sind im Ling Shu aufgezeichnet.

*„Ist das Gesicht grün sollte an der Fußtaststelle ein saitenförmiger Puls sein. Er entspricht der Leber.  
Ist das Gesicht rot, sollte der Puls hakenförmig sein er entspricht dem Herzen  
Ist das Gesicht gelb und der Puls unregelmäßig entspricht das der Milz  
Ist das Gesicht weiß und der Puls fadenförmig ist das der Puls der Lunge.  
Ist das Gesicht schwarz und der Puls wie ein Stein, dann ist der Puls der Niere zuzuordnen.“*

Ling Shu/Unschuld Kapitel 4 Seite 71

Folgende Bezeichnungen der Pulsqualitäten werden zur heutigen Zeit verwendet:

Der Puls der Leber ist der saitenförmige,  
der Puls des Herzens ist der überflutende Puls,  
der Puls der Milz ist der behäbige,  
der Puls der Lunge ist der oberflächliche,  
der Puls der Niere ist der tiefe.

Entspricht der Puls der Färbung, richtet sich die Therapie an das entsprechende Zangfu

Sollte ein Puls nicht der Färbung entsprechen, geht man nach den Wandlungsphasen vor. Das Geschehen kann anhand der Zyklen eingeordnet werden.

Shēng–Zyklus und Chéng–Zyklus werden in Kapitel 4 S. 72 beispielhaft erklärt.

### **Cheng-Zyklus**

Die Krankheiten in diesem Zyklus verlaufen lt. LingShu tödlich.  
Die Prognose ist also schlecht.

z.B.

Grundfärbung Grün (Holzerkrankung); Puls/Chitaststelle Fadenförmig (Metall) ;  
Cheng Zyklus

Das Metall kann das Holz besiegen

Färbung rot (Feuererkrankung); Puls Steinartig(Niere) (tiefer Puls)

Cheng-Zyklus

Das Wasser besiegt Feuer

Hier sollte das übergriffene Element abgewehrt werden. Aber die Grunderkrankung besteht im Herzen.

### **Sheng-Zyklus**

Diese Krankheiten können geheilt werden. Die Prognose ist gut.

z.B.

Puls Steinartig(Niere)(tieferPuls); Färbung grün (Lebererkrankung);

Shēng-Zyklus

Wasser bringt Holz hervor.

Das Wasser ist stark und kann das Holz unterstützen.

Therapie erfolgt über die Antiken Punkte.

## **4.03 Veränderungen der Gesichtsfarbe in Zuordnung zu den Wandlungsphasen**

Bei der ersten Methode, wie oben beschrieben, sind wir von Veränderungen der gesamten Gesichtsfarbe ausgegangen und haben sie mit der Fußaststelle verglichen.

Eine zweite Möglichkeit bezieht sich nur auf das Gesicht.

Hier sind die verschiedenen Organzuordnungen wichtig.

Es gelten weiterhin die fünf bekannten Farben.

Auch diese Methode ist recht einfach, hat man sie erstmal verstanden und kennt sich mit den Wandlungsphasen aus.

Die Färbungen erscheinen an bestimmten Organregionen im Gesicht. Diese Färbungen werden den Wandlungsphasen zugeordnet. Jetzt lassen sich wieder im Sheng- und Cheng-Zyklus die Prognose und die Diagnose stellen.

So z.B. der Angriff eines Kindes auf die Mutter.

Die Prognose ist, dass die Krankheit zwar schlimm ist, aber nicht zum Tode führt.

Beispiel: Die Herzs-zone hat eine gelbe Färbung

Therapie: Das übergriffene Element abwehren.

*„Wenn das Wasser der Nieren auf das Feuer des Herzens übergreift, dann hatte das Herz die Krankheit zuerst und die Nieren haben reagiert.*

*Bei Färbungen geht es immer so.“*

Ling Shu/Unschuld Kap. 49 Seite 548

Diese Passage beschreibt einen Übergriff aus dem Cheng-Zyklus in dem die Prognose meistens schlecht ist.

Trotzdem wird klar, dass das schwache Organ immer eine fremde Färbung aufweist, egal in welcher Richtung der Übergriff stattgefunden hat, sodass die Ursache im schwachen Organ liegt.

## **Was noch wichtig ist!**

Eine grünliche und schwarze Färbung stehen auch für Schmerzen.

Gelb und Rot stehen auch für Hitze.

Die weiße Färbung zeigt Kälte an.

Ein starkes Rot verweist auf Blut.

Taubheit der Hautoberfläche verweist auf starke Kälte

Im Bereich zwischen den Augenbrauen lässt sich bei einer Färbung, die feucht-glänzend ist, Wind erkennen. Ein Blockade-Leiden erkennt man an einer tiefen und trüben Färbung.

Eine tiefe und trübe Färbung im Unterkieferbereich zeigt zurückweichende Qi an.

Die Prognose einer roten Färbung auf dem Backenknochen so groß wie ein Daumen ist schlecht, trotz einer scheinbaren Besserung.

Auch die Prognose einer schwarzen Färbung auf der Stirn in Daumengröße ist schlecht, obwohl noch keine Krankheit vorliegt.

## **Regeln**

Es gilt zu wissen, ob die Krankheit tief oder oberflächlich eingedrungen ist.

Die Tiefe der Färbung zeigt dies an. Die Krankheit befindet sich zumeist in den Langzeitspeichern.

Die oberflächliche Färbung zeigt eine Erkrankung der Außenbereiche.

Außerdem sollte der Therapeut im Verlauf der Erkrankung beobachten, ob die Färbung von innen nach außen oder von außen nach innen wandert.

Die Krankheit verschlimmert sich, wenn sich die Färbung nach oben bewegt.

Die Krankheit verbessert sich, wenn die Färbung sich nach unten zerstreut.

Ist die Färbung aber gleich zerstreut, kann die Krankheit sich noch sammeln und stärker werden.

Eine Wanderung der Färbung nach außen ist günstig, weil sich die Erkrankung von innen nach außen bewegt. Wandert die Färbung innen, wird die Krankheit schlimmer.

Spitzen in den Färbungen verweisen auf die Richtung in die die Krankheit läuft, in den leeren Kopf oder nach unten. Ebenso nach rechts oder links.

Leuchtet die Farbe schwach, dunkel und fahl, so ist die Krankheit schwer.

Wenn die Färbung nicht leuchtet und nicht feucht ist, so ist die Krankheit nicht schwer.

## **Unterscheidungen und spezifische Deutungen bei Männern und Frauen.**

Männer:

Unterleibsschmerz: Färbung erscheint auf der Nasenspitze

Liegt die Färbung etwas tiefer, schmerzen die Hoden.

Penis-Schmerz: Färbung unter der rund-geraden Falte unter der Nase.

Ist die Färbung über der rund-geraden Falte ist die Basis des Penis schmerzhaft.

Frauen:

Krankheit der Blase und Gebärmutter: Färbung an der Nasenspitze

Erscheint die Färbung zerstreut, deutet das auf Schmerz hin.

Ist die Färbung geballt, verweist sie auf eine Ansammlung.

Rotfärbung von der Größe eines Ulmensamen auf der Nasenspitze weisen auf ein Ausbleiben der Monatsblutung hin.

## 4.04 Die Diagnose der Organbeschaffenheit

Die Beschaffenheit und Form der Langzeitspeicher kann sehr unterschiedlich sein. Jeder Mensch ist verschieden und bringt organische Anlagen von Geburt an mit. Dadurch ergeben sich unterschiedliche Funktionen, wie der Körper mit der Speicherung von Qi und Blut umgeht. Auch die Transformation der Nahrung ist bei jedem anders beschaffen.

Anhand von hinweisdiagnostischen Erscheinungen am Körper lassen sich die Zustände der Organe ableiten und so gibt es einen Hinweis, wie der Körper durch seine erworbene Veranlagung Transformation und Speicherung durchführt.

Hiervon lassen sich auch verschiedene Erkrankungen ableiten.

Aufgabe der fünf Langzeitspeicher:

Speicherung von Essenz und Geist

Speicherung von Blut und Qi

Speicherung von hun- und po-Seelen

Aufgabe der sechs Kurzzeitspeicher:

Transformation der Getreide

Weiterleitung der Jin- und Ye-Flüssigkeiten.

## 4.05 Die Diagnose der Langzeitspeicher

Als Leithinweis wird die Färbung des Gesichtes genommen

**Färbung: rot**

**Organ: Herz**

Hautstrukturen	Brustbeinfortsatz	Organbeschaffenheit
klein		klein
grob		groß
	fehlt	hochgestellt
	klein, kurz und gehoben	tief gestellt
	lang	fest
	schwach, klein und dünn	brüchig
	gerade nach unten gerichtet, nicht erhoben	gerade aufgestellt
	geneigt zu einer Seite	seitlich geneigt

**Färbung: weiß****Organ: Lunge**

Hautstrukturen	Anatomie	Organbeschaffenheit
klein		klein
grob		groß
	Schulter riesig, Brust nach außen gebogen, Kehle eingesunken	hochgestellt
	Achselhöhlen zusammengezogen, Rippen gedehnt	tief gestellt
	Brust, Rücken gut entwickelt, viel Muskeln und Fleisch	Lunge fest
	Brust, Rücken dünn, wenig Muskeln und Fleisch	brüchig
	Gute Muskeln und Fleisch	aufrecht
	Rippen einseitig ausgerichtet i.d. Flanken	einseitig geneigt

**Farbe: grünlich****Organ: Leber**

Hautstrukturen	Anatomie	Organbeschaffenheit
klein		klein
grob		groß
	Brustkorb geweitet, Rippenenden nach außen	hochgestellt
	Brustkorb eng, Rippenenden nach innen	tiefgestellt
	Brustkorb + Flanken gut ausgebildet	fest
	Brustkorb + Flanken schwach	brüchig
	Brustkorb+Bauch harmonisch	aufrecht
	Knochen i.d. Flanken einseitig gehoben,	seitlich geneigt

**Färbung: gelb**

**Organ: Milz**

Hautstrukturen	Anatomie	Organbeschaffenheit
klein		klein
grob		groß
	Lippen aufgeworfen	hochgestellt
	Lippen hängen schlaff	tiefgestellt
	Lippen fest	fest
	Lippen groß nicht fest	brüchig
	Lippen oben und unten gut ausgebildet	aufrecht
	Lippen einseitig angehoben	seitlich geneigt

**Färbung: schwarz**

**Organ: Niere**

Hautstrukturen	Anatomie / Ohren	Organbeschaffenheit
klein		klein
grob		groß
	hochgestellt	hochgestellt
	Einbuchtung hinter Ohren	tiefgestellt
	fest	fest
	dünn, nicht fest	brüchig
	gut ausgebildet, v.d. Kieferknochen	gerade aufgestellt/aufrecht
	eine Seite hochgestellt	Nieren zur Seite geneigt

„Wenn alle Fünf Langzeitspeicher klein sind, dann wird man wenig Krank. Man ist unruhig und hat große Sorgen.  
 Wann alle Fünf Langzeitspeicher groß sind, dann geht man die Dinge entspannt an und bekommt selten Schwierigkeiten.  
 Wenn alle Fünf Langzeitspeicher hoch gestellt sind, dann liebt man es große Ziele in Angriff zu nehmen.  
 Wenn alle Fünf Langzeitspeicher tief gestellt sind, dann liebt man es, sich unter Leute zu begeben.  
 Wenn alle Fünf Langzeitspeicher fest sind, dann wird der Betreffende keine Krankheit erleiden.  
 Wenn alle Fünf Langzeitspeicher brüchig sind, dann wird er sich einer Krankheit nicht entziehen können.  
 Wenn alle fünf Langzeitspeicher aufrecht gestellt sind, dann werden Harmonie und Problemlosigkeit auch des betreffenden Menschen Herz erfassen.  
 Wenn alle fünf Langzeitspeicher seitlich geneigt sind, dann geht das zusammen mit einem bösen Herz und der Neigung zu Räuberei. Einer solchen Person kann man es nicht überlassen, für andere die Preise auf dem Markt festzusetzen. Auf ihre Aussagen kann man sich nicht verlassen.“ Ling Shu/Unschuld Kap. 47 S. 516

#### 4.06 Die Entsprechungen der Langzeitspeicher

Zangorgan	Eigenschaft	Emotion	Körperlich
Herz klein	üble Qi schaden nicht	Sorgen schaden	
Herz groß	üble Qi können schaden	Sorgen schaden nicht	
Herz hoch gestellt	nimmt der Lunge den Platz	Öffnet sich schwer, um etwas zu sagen	Brustbeklemmung Vergesslichkeit
Herz tief gestellt	Qi verlieren nach außen, Kälteschädigung möglich	Worte anderer können ängstigen	
Herz fest	Herz in Frieden Schutzfunktion mit Festigkeit		
Herz brüchig	Hitze in der Körpermitte		Schwundleiden -dan-
Herz aufrecht	Herz in Frieden, durchgängig, nimmt wenig Schaden		
Herz seitlich geneigt	Aufgaben nicht unter Kontrolle, weder Schutz noch Herrschaft		

<b>Zangorgan</b>	<b>Eigenschaft</b>	<b>Emotion</b>	<b>Körper</b>
Lunge klein	wenig Durst		erkrankt nicht an Keuchen und Durst
Lunge groß	viel Durst		Blockadeleiden i.d.Brust, Kehle Gegenlaufqi
Lunge hochgestellt	Qi steigen auf		Schulteratmung, husten
Lunge tief gestellt	Obere Magenöffnung drückt gegen die Lunge		Schmerzen unterhalb der Rippen
Lunge fest	kein aufsteigendes Qi		kein Husten
Lunge brüchig			Schwund-Blockade-Leiden
Lunge aufrecht	Lunge in Frieden und durchgängig		nimmt nur schwer Schaden
Lunge seitlich geneigt			einseitige Schmerzen.

<b>Zangorgan</b>	<b>Eigenschaft</b>	<b>Emotion</b>	<b>Körper</b>
Leber klein	in Frieden		keine Krankheit unterhalb der Rippen
Leber groß	liegt dem Magen an drückt gegen die Kehle		Zwerchfell- und Mitteleiden, Schmerzen unter den Rippen
Leber hochgestellt	Druck nach oben, gegen die Zweiggefäße		schneidet in die Rippen dadurch Brustbeklemmung, Qi-Stau in der Lunge
Leber tief gestellt	liegt dem Magen an, Hohlraum unter den Rippen		üble Qi können sich einnisten
Leber fest	Frieden i.d. Leber		schwer zu schaden
Leber brüchig			Schwund-Blockade-Leiden, leicht zu schaden.
Leber aufrecht	Leber und Harmonie Durchgängig		Schwer zu schädigen
Leber seitlich			Schmerzen unter den Rippen



<b>Zangorgan</b>	<b>Eigenschaft</b>	<b>Emotion</b>	<b>Körper</b>
Milz klein	Milz in Frieden üble Qi schädigen kaum		
Milz groß			Ansammlung untere Flanken+Schmerz, kann nicht mehr schnell gehen
Milz hochgestellt			Schmerz zieht von den unteren Flanken zu den Rippen
Milz tief gestellt	übles Qi wird vom Dickdarm aufgenommen		Legt sich an den Dickdarm
Milz fest	Milz in Frieden, schwer zu schaden		
Milz brüchig	nimmt leicht schaden		Schwund-Blockade- Leiden
Milz aufrecht	Harmonie durchgängig, schwer zu schaden		
Milz seitlich geneigt			neigt zu Völlegefühl, Schwellung
<b>Zangorgan</b>	<b>Eigenschaft</b>	<b>Emotion</b>	<b>Körper</b>
Nieren klein	Frieden. Schwer zu schädigen		
Niere groß	leichte Schädigung durch üble Qi		Schmerzen im LWS Bereich, neigen und aufrichten schwer
Niere hoch gestellt			Schmerzen im LWS Bereich, neigen und aufrichten schwer
Niere tiefgestellt			Schmerzen LWS, Steißbein, Schmerzen im Intimbereich, Unterleib kommen und gehen
Niere fest			Schmerzfrei
Nieren brüchig	leicht zu schaden		Schwund-dan-Leiden
Nieren aufrecht	Harmonie, durchgängig, schwer zu schaden		
Niere seitlich geneigt			Schmerzen LWS, Steißbein

## 4.07 Die Entsprechungen und die Diagnosemöglichkeiten der Kurzzeitspeicher

„Huang Di:

*Ich möchte die Entsprechungen der Sechs Kurzzeitspeicher hören.*

*Qi Bo erwiderte:*

*Die Lunge ist vereint mit dem Dickdarm. Der Dickdarm korrespondiert mit der Haut.*

*Das Herz ist vereint mit dem Dünndarm. Der Dünndarm korrespondiert mit den Gefäßen.*

*Die Leber ist vereint mit der Galle, Die Galle korrespondiert mit den Sehnen.*

*Die Milz ist vereint mit dem Magen. Der Magen korrespondiert mit dem Fleisch.*

*Die Nieren sind vereint mit dem Dreifachen Wärmer und der Harnblase. Der Dreifache*

*Wärmer und die Harnblase korrespondieren mit den Haut- Strukturen und der*

*Körperbehaarung.“*

Ling Shu/Unschuld Kapitel 47, Seite 516

Entsprechungen der 6 Kurzzeitspeicher und die diagnostischen Hinweise zur Beschaffenheit der Kurzzeitspeicher anhand der Anatomie:

### **Lunge/Haut**

Haut dick

Dickdarm dick

Haut dünn

Dickdarm dünn

Haut entspannt

Dickdarm groß und lang

Haut gespannt

Dickdarm gespannt und kurz

Haut glatt

Dickdarm gestreckt

Haut und Fleisch

lösen sich voneinander

Dickdarm verknotet

### **Herz/Gefäße**

Haut dick

Gefäße dick

Dünndarm dick

Haut dünn

Gefäße dünn

Dünndarm dünn

Haut schlaff

Gefäße schlaff

Dünndarm groß u. lang

Haut dünn und Gefäße durchgängig

Dünndarm klein u. kurz

Yang-Leitbahn-Gefäße,

die man unter der Haut sieht

Dünndarm verknotet

### **Milz/Fleisch**

Fleisch a.d. Wölbungen fest und groß

Magen dick

Wölbungen schwach ausgebildet

Magen dünn

Wölbungen d. Fleisches klein u. schwach

Magen nicht fest

Wölbungen d. Fleisches mit d. Körper

nicht im Einklang(event. untere Magenöffnung

nicht passierbar)

Magen tief gestellt

Fleisch-Wölbungen nicht fest

Magen schlaff

keine kleinen Kerne auf den Fleisch-Wölbungen

Magen verknotet

(obere Magenöffnung nicht passierbar)

**Leber/Fingernägel**

Nägel dick und gelb  
Nägel dünn und rot  
Nägel fest und v. grünlicher Färbung  
Nägel feucht und rot  
Nägel gerade von weißer Färbung, ohne Linien  
Nägel unförmig, von schwarzer Färbung  
Linien zahlreich

Gallenblase dick  
Gallenblase dünn  
Gallenblase gespannt  
Gallenblase schlaff  
Gallenblase gestreckt  
  
Gallenblase verknotet

**Niere/Knochen**

Hautstrukturen dicht, Haut dick  
Hautstrukturen grob, Haut dünn  
Hautstrukturen offen  
Haut gespannt keine Körperbehaarung  
Körperbehaarung schön und grob  
Körperbehaarung gering

San Jiao u. Harnblase dick  
San Jiao u. Harnblase dünn  
San Jiao u. Harnblase schlaff  
San Jiao u. Harnblase gespannt  
San Jiao u. Harnblase gesteckt  
San Jiao u. Harnblase verknotet

## 4.08 Die Diagnose an den Fuß-langen Sektionen

aus Ling Shu/Unschuld Kap. 74

Schwellung über Augenhöhle, Sichtbare Palpitationen an der Halsschlagader, Ödeme an Hand oder Fuß. Die Ödeme werden durch Wind und Wasser hervorgerufen.

Haut an der Fußtaststelle glatt und glänzend: Ursache Wind

Fleisch an der Fußtaststelle schwach plus Erschöpfung und Müdigkeit, ruhiger Schlaf, Abmagerung: Ursache Kälte Hitze, Krankheit kann nicht geheilt werden.

Haut an der Fußtaststelle rau.

Ursache Wind-Blockade-Leiden (wenig Blut das zirkulieren kann.)

Haut an der Fußtaststelle heiß, Puls reichlich und rasend: Ursache Wärmekrankheit.

Puls glatt an der Fußtaststelle: Die Krankheit ist bald beendet.

Haut an der Fußtaststelle kalt und Bewegung in den Gefäßen/Puls verkleinert:

Ausfluss und Mangel an Atemqi.

Haut an der Fußtaststelle brennend heiß. Hitze und Kälte wechseln sich ab. Ursache: Kälte-Hitze.

Haut an der Fußtaststelle erst kalt und dann heiß: Ursache Kälte-Hitze

Nur Ellenbogen heiß: Hitze befindet sich aufwärts der Lumbalregion.

Nur Hände heiß: Hitze befindet sich abwärts der Lumbalregion

Nur Vorderseite der Ellenbogen heiß: Brust vorne heiß.

Nur Hinterseite der Ellenbogen heiß: Schultern und Rücken heiß.

Nur Arme heiß: Lumbalregion und Bauch heiß.

Nur heiß 3-4 Zoll unterhalb Ellenbogen: Würmer im Darm

Handfläche heiß: Hitze im Bauch

Handfläche kalt: Kälte im Bauch

Weißes Fleisch oberhalb Handballen hat grüne Blutgefäße: Kälte im Magen

Fußtaststelle brennend heiß, Ma9 Halsschlagader Bewegung massiv:

Blut muss zur Ader gelassen werden.

Fußtaststelle hart, Halsschlagader Bewegung sehr verringert.

Atmung verringert, Herzunruhe: baldiger bis sofortiger Tod

## 4.09 Die Pulsdiagnose an der Ren Ying- und Tai Yuan- Öffnung

Puls an der Gefäßöffnung Lu9(Tai Yuan): glatt, minimal, in dichter Reihenfolge und in der Tiefe.

Bedeutung: die Krankheit wird schlimmer und sie befindet sich in der Körpermitte.

Puls an der der Taststelle Ma9 (Ren Ying):

Massiv, in dichter Reihenfolge, an der Oberfläche.

Bedeutung: Die Krankheit wird immer schlimmer. Sie befindet sich an den Außenbereichen.

Puls an der Gefäßöffnung Lu9: Oberflächlich und glatt.

Bedeutung: Die Krankheit schreitet voran.

Erklärung:

Oberflächliche Bewegung deutet auf Yang hin, aber die Taststelle Lu9 ist eine Yin-Taststelle. Das deutet auf ein Fortschreiten der Krankheit hin. Das Yang befindet sich im Yin.

Puls an der Taststelle Ma9 (Ren Ying): tief und glatt.

Bedeutung die Krankheit nimmt täglich ab.

Erklärung:

Hier bewegt sich Yin Qi(tief) im Yangbereich (Ma9) dadurch verbessert sich die Krankheit täglich.

Puls an der Gefäßöffnung Lu9: glatt, in der Tiefe

Bedeutung: die Krankheit wird täglich stärker. Sie befindet sich innen.

Yin im Yin

Puls an der Taststelle Ma9 (Ren Ying): glatt, reichlich Qi, an der Oberfläche

Bedeutung: die Krankheit wird stärker, sie befindet sich außen.

Yang im Yang

Puls an der Taststelle Ma9 (Ren Ying) und Puls an der Gefäßöffnung Lu9:

oberflächlich und tief als auch minimal und massiv

Bedeutung: Die Krankheit ist leicht zu heilen, da die Yin- und Yang- Qi ausgeglichen sind.

Gute Prognose bei Erkrankungen in den Langzeitspeichern

Pulsbewegung in der Tiefe und zugleich massiv.

Bedeutung: Die Krankheit ist leicht zu heilen. Da geringer Gegenlauf

Gute Prognose bei Erkrankungen in den Kurzzeitspeichern:

Pulsbewegung an der Oberfläche und zugleich massiv.

Bedeutung: Die Krankheit ist leicht zu heilen.

Schädigung durch Kälte:

Qi an Ma9 ist reichlich vorhanden. Puls ist fest.

Schädigung durch Speisen:

Puls ist an der Lu9 Öffnung reichlich und fest.

## 4.10 Die Pulsdiagnose zur Erkenntnis von Yin- und Yangmangelbereichen

	<b>Ren Ying Öffnung</b> a.d. Halsschlagader	<b>Cun Taststelle</b> am Handgelenk	<b>Therapie</b>
<b>Normalzustand</b> *1 keine Verknotungen in den 6 Gefäßen, Bewegung ruhig	Puls entspricht den 4 Jahreszeiten,	Puls korrespondiert mit Ren Ying in der Frequenz	
Qi Minderung nicht genügend Yin und Yang vorhanden. *2	Schwacher Puls	Schwacher Puls Cun Taststelle/ Pulse von Cun- und Chitaststelle nicht ausgeglichen	Kräuter s.u.
Krankheit: Fuß-Minder-Yang	Stärke 2	Stärke 1	Fuß-minder-Yang: ableiten über 2 Einstichstellen Fuß-zurückweichende- Yin: auffüllen über eine Einstichstelle Intervall 1x tgl. nadeln.
Krankheit: Hand-Minder-Yang	Stärke 2 + Puls rast	Stärke 1	Hand-Minder-Yang ableiten*4
Krankheit: Fuß-Groß-Yang	Stärke 3	Stärke 1	Fuß-Groß-Yang: ableiten über 2 Einstichstellen Fuß-Minder-Yang:*5 auffüllen über 1 Einstichstelle Intervall alle 2 Tage
Krankheit: Hand-Groß-Yang	Stärke 3 + Puls rast	Stärke 1	Hand-Groß-Yang: ableiten
Krankheit: Fuß-Yang-Helligkeit	Stärke 4	Stärke 1	Fuß-Yang-Helligkeit: ableiten über 2 Einstichstellen Fuß-Groß-Yin: auffüllen über eine Einstichstelle Intervall 2 x täglich.
Krankheit: Hand-Yang- Helligkeit	Stärke 4 + Puls rast	Stärke 1	Hand-Yang-Helligkeit: ableiten
Krankheit:	Stärke 5 + Puls	Stärke 1	

Überfließendes Yang *3	massiv u. gehäuft.		
Krankheit: Fuß-Zurückweichende- Yin	Stärke 1	Stärke 2	Fuß-Zurückweichende- Yin ableiten eine Einstichstelle Fuß-Minder-Yang auffüllen 2 Einstichstellen Intervall: 1x tgl.
Krankheit: Hand-Herz- Herrscher	Stärke 1	Stärke 2 + Puls rast	Hand-Herz-Herrscher ableiten
Krankheit: Fuß-Minder- Yin	Stärke 1	Stärke 3	Fuß-Minder-Yin ableiten eine Einstichstelle Fuß-Groß-Yang auffüllen 2 Einstichstellen Intervall: alle 2 Tage
Krankheit: Hand-Minder- Yin	Stärke 1	Stärke 3 + Puls rast	Hand-Minder-Yin ableiten
Krankheit: Fuß-Groß-Yin	Stärke 1	Stärke 4	Fuß-Groß-Yin ableiten eine Einstichstelle Fuß-Yang-Helligkeit auffüllen 2 Einstichstellen Intervall: 2 x tgl.
Krankheit: Hand-Groß- Yin	Stärke 1	Stärke 4 + Puls rast	Hand-Groß-Yin ableiten
Krankheit: Überfließendes Yin *3	Stärke 1	Stärke 5 + Puls massiv u. gehäuft	
Krankheit: Yin und Yang fließen über	Stärke 5	Stärke 5	Bluten lassen

\*1 zusätzlich zum Puls sollen Kälte und Wärme ausgeglichen sein. Die körperliche Gestalt, das Fleisch, das Blut und die Qi sind gegenseitig ausgewogen.

\*2 Die Therapie bei dieser Art der Minderung sollte mit Kräutern behoben werden. Bei der Nadelung könnte es passieren, dass ungewollt Yin- oder Yang-Qi mehr gestärkt werden, sodass eine Seite überhand gewinnen könnte. Empfohlen werden süße Arzneidrogen. Schafft das keine Abhilfe, wird eine andere Kräuterarznei gewählt, die nicht näher bezeichnet wird.

\*3 Überfließendes Yang bedeutet, dass das Yang nach außen fließt und die Yin-Qi dadurch gesperrt werden. Das Yin kann somit nicht nach außen abgeben.

Überfließendes Yin bildet eine innere Barriere oder einen Verschluss. Die Yang-Qi können nicht wieder in das innere kommen.

Es besteht Todesgefahr sollte die innere Barriere nicht durchlässig sein. Die Heilung ist schwierig.

Überfließendes Yin oder Yang bedeutet dass der Austausch zwischen Yin- und Yang blockiert ist.

\*4 Hier wird im Ling Shu nicht klar ob nur die Handleitbahn abgeleitet wird, oder ob auch eine Behandlung über die Fuß-zurückweichende-Yin-Leitbahn erfolgt oder gar über die Hand-Minder-Yang Leitbahn. Da keine weitere Anweisung gegeben werden, gilt es wie erwähnt über die Fuß-zurückweichende-Yin-Leitbahn aufzufüllen. Durch die Auffüllung würde man über die Schicht auch eine Ableitung in der Herz-Herrscher-Hand-Zurückweichende-Yin-Leitbahn erzeugen. Dies Aussage gilt auch für die folgenden Hand-Yang-Leitbahnen.

\*5 Logischer wäre es über die Nierenleitbahn/Fuß-Minder-Yin aufzufüllen. Ich vermute einen Fehler in der Übersetzung.

## **4.11 Die Diagnosemöglichkeiten über die Augen**

Augen rote Färbung; Krankheit sitzt im Herzen.

Augen weiße Färbung: Krankheit sitzt in der Lunge.

Augen grüne Färbung: Krankheit sitzt in der Leber.

Augen gelbe Färbung: Krankheit sitzt in der Milz

Augen schwarze Färbung: Krankheit sitzt in der Niere

Augenschmerz, rote Gefäße ziehen von oben nach unten: Krankheit im Groß-Yang-Bereich

rote Gefäße ziehen von unten nach oben: Krankheit im Yang-Helligkeit-Bereich

rote Gefäße ziehen von außen nach innen: Krankheit im Minder-Yang-Bereich

Prognose bei Kälte-Hitze-Krankheit:

rote Gefäße verlaufen von oben und unten zu der Pupille

ein Gefäß: der Tod kommt innerhalb eines Jahres.

Eineinhalb Gefäße: der Tod kommt innerhalb von eineinhalb Jahren.

Zwei Gefäße: Tod kommt innerhalb von zwei Jahren

Drei Gefäße: der Tod kommt innerhalb von drei Jahren

Färbung der Blutgefäße

vielfach:

rot = viel Hitze

grün = viele Schmerzen

schwarz = Chronische Blockade-Leiden

Wenn alle Farben vorkommen: Kälte-Hitze



## 4.12 Erkrankungen im Lauf der Jahreszeiten

*„Wenn man im Winter von Kälte geschädigt wird, dann entsteht im Frühling eine Hitze-Krankheit.*

*Wenn man im Frühling durch Wind geschädigt wird, dann entsteht im Sommer ein Ausfluss unverdauter Speisen mit einem Darmproblem.*

*Wenn man im Sommer durch Sommerhitze geschädigt wird, dann entsteht im Herbst jie-Malaria.*

*Wenn man im Herbst durch Nässe geschädigt wird, dann entsteht im Winter ein Husten.*

*Das ist die so genannte Reihenfolge der Erkrankungen im Lauf der Vier Jahreszeiten.“*

Ling Shu/Unschuld Kapitel 74 S. 766

Diese Passage ist wichtig. Da sie zur Diagnosefindung beitragen kann. Sind die Zeichen und die Hinweise des Patienten nicht eindeutig und der Ursprung der Erkrankung auch durch die Anamnese nicht klar einzugrenzen, könnten diese Aussagen hilfreich sein.

So sollte man bei Hitzezeichen nicht nur nach Sommerhitze fragen oder nach Yin-Schwäche

suchen, denn auch eine Kälteschädigung kann Ursache für die Hitze sein. Mit jie-Malaria ist die Malaria oder Sumpffieber gemeint. Bei der Malaria handelt es sich allerdings um eine Infektionskrankheit. Vielleicht sind nur Malaria ähnliche Symptome gemeint, also Kälte- und Hitzezeichen, die sich abwechseln. Von der Länge der Inkubationszeit gibt es eine Form der Malaria die Infrage kommen könnte. Die Malaria Quartana. Ihre Inkubationszeit kann bis zu 50 Tagen betragen. So würde sich der Übergang vom Sommer zum Herbst erklären. Allerdings ist es so, dass China kein Malarialand ist. Lediglich um die Provinzen Anhui und Henan besteht leichtes Malariarisiko. (Quelle Wikipedia/Malaria).

## 5. Therapie

Auch im Ling Shu ist es wichtig, die Entstehung der Krankheit an der Wurzel zu behandeln.

Dafür muss auch geklärt werden, ob eine Erkrankung im Yin oder im Yang entsteht. Hat das der Therapeut geklärt, werden bei Yin-Erkrankungen die Innenbereiche therapiert und bei Yang-Erkrankungen die Außenbereiche. Sollte der Anwender entgegengesetzt handeln, dann wird die Krankheit schlimmer.

Was könnte mit Außen- oder Innenbereiche gemeint sein? Betrachtet man den Körper, ist der Innenbereich vielleicht der Torso und die Außenbereiche die Gliedmaßen. Im allgemeinen gibt es im Körper Yin- und Yangbereiche. So ist z.B. der Rücken ein Yangbereich, da die Sonne auf ihn fällt.

Betrachten wir die Zuordnung der Leitbahnen zu Yin und Yang, laufen die Yangleitbahnen auf den Außenseiten des Körpers und die Yin-Leitbahnen verlaufen innen. Bei einer Yin-Erkrankung werden so gesehen die Yin-Leitbahnen therapiert.

Grundsätze der Behandlung sind dabei, dass eine Leere aufgefüllt wird und eine Völle abzuleiten ist.

Da, wo eine Stauung stattgefunden hat, ist diese zu entfernen. Dieses geschieht über das Bluten lassen der Gefäße. Auch die Ableitung der üblen Qi aus den Leitbahnen ist eine Methode.

Nadeltechniken, um zu tonisieren oder zu sedieren gehen wie folgt vor.

*„Zuerst langsam und dann schnell, daraus ergibt sich eine Fülle.  
Zuerst schnell und dann langsam, daraus ergibt sich eine Leere.“*

Ling Shu/Unschuld Kapitel 1 Seite 6

Die Nadel wird langsam eingestochen und nach einer Zeit wieder schnell rausgezogen, so werden die Qi angereichert und verbleiben in dem Punkt, eine Fülle entsteht.

Sticht der Therapeut schnell ein und zieht langsam heraus, entsteht eine Leere, weil die üblen Qi genug Raum haben auszutreten. Auch Blut kann hier austreten.

Speziell zur Ableitung:

*„Man muss die Nadel mit festem Griff einführen. Dann bewegt man sie locker hin und her und entfernt sie wieder.“* (Das Einstichloch soll erweitert werden, damit die üblen Qi herausfließen.)

Speziell zum Auffüllen:

*„Wenn man die Nadel zieht, drückt man mit dem Daumen kräftig auf die Öffnung.“*

Ling Shu/Unschuld Kapitel 1 Seite 7

Wenn die Qi an der Nadel sind, kann die Nadel wieder gezogen werden. Danach sollte dieser Punkt nicht mehr genadelt werden. Er erfüllt quasi seine Aufgabe und leitet die Qi an die entsprechende Stelle. Hingegen kann der Punkt häufiger gestochen werden, sollten die Qi nicht eintreffen. Dann sooft, bis die Qi eintreffen.

## 5.01 Die 9 Nadeln zur Therapie

Bei den neun Nadeln zur Therapie wird deutlich, dass die Akupunktur nicht ausschließlich zum Stechen der Leitbahnen und deren Punkte benutzt wurde.

Es war auch wichtig gestautes Blut abzulassen, Eiter zu entfernen oder Verklebungen in den Muskeln und Sehnen zu lösen.

Es folgt eine Beschreibung der 9 Nadeln, wie sie im Ling Shu dargestellt werden. Nur ein Kenner dieser alten Methoden kann diese Nadeln richtig anwenden. Wie weit diese Nadeln in die heutige Praxis eingebaut werden können und ob in dieser Form gebraucht werden, vermag ich nicht zu sagen. Die Anwendung der Nadeln ist vielleicht ein Thema einer weiteren Arbeit und würde hier den Rahmen sprengen. Sie sind aber ein wichtiger Bestandteil der Akupunktur im Ling Shu, deshalb habe ich sie in diese Arbeit aufgenommen. Vielleicht werden die 9 Nadeln bei gegebener Zeit wieder wichtig in der Akupunkturtherapie, deshalb sollte man das Wissen und die Anwendung bewahren.

Die neun Nadeln

Meißel-Nadel:	Verstärkter Kopf und ein spitzes Ende. Sie leitet Yang-Qi ab.
Rundkopf-Nadel:	Form wie ein Ei, ohne Verletzung wird das Qi aus den Zwischenräumen durch Reibung abgeleitet.
Pfeilspitzen-Nadel:	Mit einer Hirsekornspitze. Sie drückt die Gefäße ein, ohne eine Delle zu erzeugen. Die Qi werden erreicht.
Spitzkopf-Nadel:	Dreieckige Klinge, zur Zerstreung von hartnäckigen Krankheiten.
Lanzett-Nadel:	Wie eine Schwertspitze. Entfernt massiven Eiter
Rund-Scharf-Nadel:	Sowohl rund als auch spitz. Sie entfernt gewalttätige Qi
Haarfein-Nadel:	Spitze wie der Schnabel einer Mücke. Nimmt Blockaden und Schmerzen
Lang-Nadel:	Scharfe Spitze, dünner Körper. Entnimmt weit entfernte Blockaden.
Massiv-Nadel:	Entfernt Wasser aus den Gelenken. Spitze geringfügig und geformt wie eine Keule.

## 5.02 Anweisungen zur Nadelanwendung

Der folgende Text wurde im Original zu übernommen. Er ist aussagekräftig genug, um die Anwendungen zu verstehen. Einzelne Text wurden kommentiert.

*„Ist die Krankheit an der Oberfläche, während die Nadel in die Tiefe geführt wird, dann schadet das gutem Fleisch und in der Haut bilden sich Stockungs-Leiden.*

*Ist die Krankheit in der Tiefe, während die Nadel an der Oberfläche bleibt, dann können die krankhaften Qi nicht abfließen, und entgegen der Erwartung kommt es zu starker Eiterbildung.*

*Ist die Krankheit minimal, aber die Nadel groß, dann wird zuviel Qi abgeführt und die Krankheit wird zu einer Gefahr.*

*Ist die Krankheit heftig, aber die Nadel klein, dann fließen die Qi nicht ab; auch so kommt es zu Unheil.*

*Das ist die Nichtbeachtung der Angemessenheit der Nadeln.*

*Große sind für das Ableiten. Kleine können nichts bewegen.*

*Damit sind nun die Fehler angesprochen.“*

Ling Shu/Unschuld Kapitel 7, Seite 126

## 5.03 Die Arten der Behandlung

Die folgenden Zitate sind aus Ling Shu/Unschuld Kapitel 7, Seite 129-138

*„Die erste Art heißt: das Stechen der Transportöffnungen.*

*Das Stechen erfolgt in die Bachlauföffnung und Transportöffnung aller Leitbahnen, sowie in die Transportöffnungen der Langzeitspeicher.“*

Kommentar:

Das Stechen der Transportöffnungen beschreibt die Behandlung über die Antiken Punkte. Sie wird auch heute noch angewendet. Im LingShu gilt es als wichtige Methode.

Die Bachlauföffnung gibt es sowohl bei den Antiken Punkten als auch die Shu-Punkte auf dem Rücken.

*„Die zweite Art heißt: das Stechen der weiten Wege.*

*Wenn die Krankheit oben ist, entferne man die Qi unten. Es sind die Transportöffnung der Kurzzeitspeicher zu stechen.“*

Kommentar: Bezeichnet die Methode, im Ling Shu Fernpunkte auszuwählen.

*„Die dritte Art heißt: das Stechen der Leitbahnen.*

*Es sind die großen Leitbahnen zu stechen, in den Bereich, wo Netzbahnen und Leitbahnen miteinander verknotet sind.“*

Kommentar: Hierbei handelt es sich wohl um eine Art Aderlass. Netzbahnen sind, so wie ich es verstehe, die Blutgefäße.

*„Die vierte Art heißt: das Stechen der Netzbahnen.  
Es sind die Blutgefäße der kleinen Netzbahnen zu stechen.“*

Kommentar: Eine Art Mikroaderlass

*„Die fünfte Art heißt: das Stechen der Zwischenräume.  
Das ist das Stechen in die Zwischenräume, die das Fleisch durchziehen.“*

Kommentar: Bei den Zwischenräumen könnte es sich um die Xi-Punkte handeln.

*„Die sechste Art heißt: Großes Ableitungs-Stechen.  
Das ist das Stechen großer Eitermengen mit der Lanzett-Nadel.“*

Kommentar: Eine Anwendung mit den 9 Nadeln.

*„Die siebte Art heißt: das Haar-Stechen.  
Das ist das Stechen von Blockaden, die in der Haut an der Oberfläche sind.“*

Kommentar: Das Fleisch wird nicht verletzt, die Nadel nur kurz durch die Haut gestochen. Die Qi werden an der Oberfläche entfernt.

*„Die achte Art heißt: das Abstand-Stechen.  
Ist die Krankheit links, entferne man Qi rechts; ist sie rechts, entferne man sie links.“*

Kommentar: In der Balance Akupunktur werden solche Methoden verfolgt. Das Stechen erfolgt an einem gespiegelten Ort.

*„Die neunte Art heißt: Brenn-Stechen.  
Das ist das Stechen mit einer erhitzten Nadel, um so Kälteblockaden zu entfernen.“*

Kommentar: Die Feuernadel ist eine bekannte Methode. Die Nadel wird mit einer Flamme erhitzt und kurz in die schmerzhafte Stelle gestochen, sofern es sich um eine Kälteblockade handelt.

## 5.04 Die zwölf Abteilungen des Stechens.

*„Die erste Abteilung heißt: Paarweises Stechen.*

*Mit der Hand geht man direkt auf das Herz und den entsprechenden Punkt auf dem Rücken. Man steche gerade in den Ort des Schmerzes.*

*Einen Stich vorne, einen Stich hinten, um so eine Herz-Blockade zu heilen.*

*Wenn man dort sticht, muss man seitwärts schräg einstechen, um nicht das Herz zu treffen.“*

Kommentar: Hier geht es darum einen hinten (Yang) / vorne (Yin) Ausgleich herzustellen.

*„Die zweite Abteilung heißt: Reaktions-Stechen.*

*Man steche den Schmerz, ohne einen bestimmten Ort anzugehen.*

*Wenn er sich auf und ab bewegt, steche man direkt ein, ohne die Nadel wieder herauszuziehen.*

*Mit der linken Hand gehe man zu dem Ort der Krankheit und übe dort Druck aus.*

*Dann erst zieht man die Nadel heraus. Das Stechen wird wiederholt.“*

Kommentar: Hier wird die Reaktion auf den Einstich direkt kontrolliert.

*„Die dritte Abteilung heißt: Ausgedehntes Stechen.*

*Man steche senkrecht neben dem Ort wo die Krankheit ist. Dann bewege man die Nadel nach vorne und nach hinten.*

*Das Ausgedehnte Stechen gilt den Sehnen-Anspannungen, um die Sehnen-Blockade zu heilen.“*

Kommentar: Mit Ausdehnung ist wohl eine extreme Stimulation der Nadel gemeint.

*„Die vierte Abteilung heißt: Gleichmäßiges Stechen.*

*Eine Nadel wird gerade in den Ort der Krankheit eingeführt, zwei werden seitlich eingeführt, um so Kälte-Qi zu heilen, die nur geringfügig in der Tiefe sind.*

*Eine andere Bezeichnung lautet: Dreifach-Stechen.*

*Damit heilt man Blockade-Qi, die nur geringfügig in der Tiefe sind.“*

Kommentar: Ein Ashipunkt wird gestochen und eine Nadel darüber und darunter gesetzt. Es ist eine gängige Technik die Nadeln in einer Reihe zu stechen.

*„Die fünfte Abteilung heißt: Ausstreuendes Stechen.*

*Eine Nadel wird gerade in den Ort der Krankheit eingeführt; vier werden seitwärts eingeführt, und zwar oberflächlich.*

*So heilt man heftig pochende Kälte-Qi.“*

Kommentar: Diese Technik ist auch bekannt. Die Nadel in der Mitte wird von vier Nadeln umschlossen.

*„Die sechste Abteilung heißt: Gerades Nadel-Stechen.*

*Die Haut wird hochgezogen und dann gestochen, um so Kälte-Qi zu heilen, die an der Oberfläche sind.*

Kommentar: Die Nadel wird transversal gestochen.  
*Die siebte Abteilung heißt: Abtransportierendes Stechen.*  
*Die Nadel wird gerade eingeführt und gerade wieder herausgezogen.*  
*Nur wenige Nadeln werden eingesetzt, aber in die Tiefe, um so Qi zu heilen, die reichlich und heiß sind.“*

Kommentar: Eine ableitende Technik von Hitze.

*„Die achte Abteilung heißt: Kurzes Stechen.*  
*Zum Stechen von Knochen-Blockaden.*  
*Die Nadel wird ein wenig hin und her bewegt und in die Tiefe eingeführt.*  
*Hat die Nadel den Knochen erreicht, dann massiert man den Knochen nach oben und unten hin.“*

Kommentar: Mit kurz ist evtl. senkrecht gemeint.

*„Die neunte Abteilung heißt: Oberflächen-Steichen.*  
*Die Nadel wird seitlich vom Ort der Krankheit eingeführt und bleibt an der Oberfläche,*  
*um so angespannte Muskeln und Kälte zu heilen.“*

Kommentar: Diese Technik habe ich mal bei einem alten Naturheilkundler beobachtet. Er hat die Nadel, die nur oberflächlich und schräg in der Rückenmuskulatur lag, schnell rechts und links im Wechsel gedreht. Für den Patienten ist diese Methode sehr schmerzhaft. Jedoch hat sich die Anspannung aus der Schulter-Nacken-Muskulatur gelöst. Diese Methode ist dann anzuwenden, wenn die übliche Massage keine Linderung bringt.

*„Die zehnte Abteilung heißt: Yin Stechen.*  
*Links und rechts steche man gemeinsam, um so Kälte mit zurückweichenden Qi zu heilen.*  
*Wenn jemand von Kälte getroffen wurde, mit zurückweichenden Qi als Folge, dann ist der rechte Ort für die Nadel hinter dem Fußknöchel, die Minder-Yin-Leibbahn.“*

Kommentar: Einstichstelle Ni6. Eventuell handelt es sich um eine Anwendung des Yin-Wei-Mai

*„Die elfte Abteilung heißt: Seitliches-Nadel-Steichen.*  
*Jeweils eine Nadel wird gerade und seitwärts eingestochen,*  
*um so Blockaden, die sich über lange Zeit an einem Ort befinden zu heilen.“*

Kommentar: Diese Technik ist selbsterklärend

*„Die zwölfte Abteilung heißt: Stützendes-Steichen.*  
*Die Nadel wird gerade eingeführt und gerade herausgezogen. Die Nadel wird mehrfach eingestochen und zwar nur oberflächlich, so dass Blut herauskommt.*  
*Das ist das so genannte „Heilen einer Stockungsleiden-Schwellung“.“*

Kommentar: Beschreibt eine Methode des Blutes lassen. Habe ich noch nicht in der Anwendung gesehen.

## **5.05 Die fünf Arten des Stechens in Entsprechung zu den fünf Langzeitspeichern**

*„Es ist nämlich so:*

*Wer die Nadeln anwendet, ohne zu wissen, was der Jahreslauf zu dem Verlauf der Krankheit beiträgt,  
ob die Qi reichlich vorhanden oder gemindert und wo Leere oder Fülle entstanden sind,  
den kann man nicht als Praktiker ansehen.“*

*„Die erste heißt „halbes Stechen“*

*Man führt nur oberflächlich ein und die Nadel wird schnell bewegt. Die Nadel schadet dem Fleisch nicht. So, als zupfe man ein Haar aus.*

*Auf diese Weise werden die Haut-Qi entfernt. Das entspricht der Lunge.“*

*„Die zweite heißt „Leoparden-Muster-Stechen“.*

*Die Nadel wird links, rechts, vor und hinter dem Krankheitsort eingeführt, weil man die Gefäße treffen möchte.*

*Auf diese Weise wird aus den Leit- und Netzbahnen Blut entnommen. Das entspricht dem Herz.“*

*„Die dritte heißt „Passübergang-Stechen“.*

*Die Nadel wird links und rechts gerade eingestochen, oberhalb der Sehnenenden, um so eine Sehnenblockade zu entfernen.*

*Das muss mit Vorsicht gemacht werden; es darf kein Blut austreten.*

*Das entspricht der Leber.*

*Eine andere Bezeichnung lautet: Abgrund-Stechen, oder auch Triumphmarsch-Stechen.“*

*„Die vierte heißt „Vereinte Talsohlen-Stechen“.*

*Links und rechts werden drei Nadeln gestochen in dem Muster eines Hühnerfußes.*

*Die Nadel wird in die Fleisch-Zwischenräume eingebracht, um Muskel-Blockaden zu entfernen.*

*Das entspricht der Milz.“*

*„Die fünfte heißt „Transportstechen“.*

*Die Nadel wird gerade eingeführt und gerade herausgezogen, und zwar tief bis an die Knochen, um so eine Knochen-Blockade zu entfernen. Das entspricht den Nieren.“*



## 6. Ein Fallbeispiel

Die oben aufgeführten Diagnosefindungen verdienen es im Rahmen dieser Arbeit erprobt zu werden. Hierzu wird ein Fallbeispiel vorgelegt.

Bewusst habe ich auf eingehende Befragung verzichtet. Da wie oben erwähnt die Befragung nur an dritter Stelle der Diagnose kommt. Aber verzichtet habe ich nicht auf sie. Der Dialog mit der Patientin ist nicht zu kurz gekommen.

Als erste Wahl der Diagnose habe ich die Gesichtsdiagnose gebraucht.

Als zweites die Pulsdiagnose, wie oben beschrieben, zur Festlegung der gestörten Wandlungsphase.

Die Behandlung erfolgte über die Wandlungsphasenpunkte. Hierzu habe ich die allgemein gültigen Regeln der Wandlungsphasenakupunktur herangezogen, um den energetischen Ausgleich herbeizuführen.

Syndromeinteilungen habe ich nicht vorgenommen. Ben Biao nur im Sinne der Wandlungsphasenakupunktur.

30.03.2016

Patientin 43 Jahre alt, weiblich

Größe 1,76 m

Gewicht 65 Kg

Aktuelles akutes Problem ist eine Erkältung der oberen Atemwege

### **Gesichtsdiagnose:**

unterschwellig und tief liegend erscheint das Gesicht blass.

Ich ordne dieses der Farbe weiß zu. Wandlungsphase Metall

Oberflächlich zeichnet sich eine Rötung ab. Hauptsächlich an den Backen zum Backenknochen hin und zwischen den Augenbrauen und etwas darüber.

Diese rote Färbung ordne ich der Wandlungsphase Feuer zu.

Einzeldiagnose über die Gesichtszonen.

Lungenzone Rotfärbung

Dickdarmzone Rotfärbung

### **Puls:**

Den Puls bestimme ich nur an der Fußstaststelle beidseitig.

Er hat die Qualität: Huan Mai / behäbig.

Dieser Puls entspricht der Erde

### **Auswertung:**

Es gibt zwei Interpretationsmöglichkeiten zwischen Gesicht und Puls.

Die tieferliegende weiße Gesichtsfarbe entspricht dem Metall. Demzufolge sollte der Puls an der Chitaststelle auch dem Metall entsprechen (Fu mai/oberflächlich).

Da er aber der Erde entspricht (s.o.) gibt es Disharmonie zwischen Erde und Metall im Sheng-Zyklus. Die Prognose ist günstig da Erde, Metall hervorbringt.

Hier noch einmal das Zitat aus dem Ling Shu:

*„Wenn das Wasser der Nieren auf das Feuer des Herzens übergreift, dann hatte das Herz die Krankheit zuerst und die Nieren haben reagiert.*

*Bei Färbungen geht es immer so.“ Ling Shu/Unschuld Kap. 49, S.548*

Ich schließe daraus, dass das Metall eine Schwäche aufweist.

Die zweite Interpretationsmöglichkeit zwischen Gesicht und Puls.

Das oberflächlich liegende Rot entspricht dem Feuer. Demzufolge sollte der Puls an der Chitaststelle auch dem Feuer entsprechen (hong mai / überflutend).

Da er aber der Erde entspricht gibt es eine Disharmonie zwischen Feuer und Erde im Sheng-Zyklus. Zuviel Feuer verbrennt Erde

Der Erdepuls im Wasser (Chitaststelle): Zuviel Erde bindet Wasser.

Die weiße Färbung liegt tiefer als die rote, deshalb betrachte ich die Metallstörung als tiefer liegend.

Die Auswertung über die Gesichtszonen (ohne Puls) ergibt ein Eindringen des Feuers in die Metallorgane Lunge und Dickdarm. Das ist ein Übergriff im Ke-Zyklus

Dieses deute ich als akutes Geschehen, da die Patientin eine akute Erkältung hat.

Auch hier ist also die Lunge schwach.

### **Therapie**

Als erster Schritt muss das übergriffige Feuer aus dem Metall entfernt werden.

Das übergriffige Element abwehren. (Feuer)

Das schwache Element stärken. (Metall)

Lu 9 tonisieren, der Erdepunkt zur Stärkung der Lunge im Sheng-Zyklus

Lu 10 sedieren, der Feuerpunkt zur Zurückweisung des Feuers im Ke-Zyklus

Ma36 Ben Punkt der Erde. Stärkt die Erde und unterstützt dadurch das Metall.

Nach der Behandlung zeigte die Lungenzone weniger Rotfärbung. Die Färbung hat sich etwas zerstreut.

06.04.2016

Für den weiteren Verlauf der Behandlung wird die rote Färbung in der Priorität behandelt. Das oberflächliche Rot ist akuter.

### **Gesichtsdiagnose**

Lungenzone ist nur leicht gerötet.

Dickdarmzone ist auch besser

Am auffälligsten ist die Magenzone gerötet.

Die Patienten gibt an, in unregelmäßigen Abständen ein Stechen im Magen zu spüren.

Puls an der Fußtaststelle:

Saitenförmig / entspricht der Leber

### **Diagnose:**

Übergriff des Feuers auf die Erde

Holz bringt Feuer hervor. (Grundlage ist die rote Gesichtsfärbung und der Saitenf. Puls)

### **Therapie:**

Das Feuer aus dem Magen zurückweisen, das Holz harmonisieren

Ma41 Feuerpunkt sedieren

Le3 Erdepunkt tonisiert

Die Erde wird durch Magen 41 durch Zurückweisung des Feuers gestärkt.

Dadurch wird der Kreislauf zum Metall besser. Erde bringt Metall hervor und Metall das Wasser. Das Holz wurde über Leber 3 behandelt. Als Erdepunkt zieht er seine Energie aus dem Magen. Dadurch wird Yang aus dem Magen abgeleitet. Das Leber-Qi wird verteilt.

Das Holz die Erde nicht auslaugt erkennt man an der Färbung. Es hätte sich in der Milz oder Magenzone eine grüne Färbung gezeigt.

Erde, Holz und Feuer wurden behandelt, da sich die anderen Wandlungsphasen weder durch Färbung oder Puls offenbart haben.

Noch mal zur Erinnerung:

Die Färbung im Gesicht zieht immer ins schwache Organ(Magen). Die Übergriffige Wandlungsphase reagiert nur. Es scheint sich also generell um eine Yin Schwäche zu handeln, das Yang wird übergriffig.

13.04.2016

### **Gesichtsdiagnose**

Das Gesicht zeigt eine Färbung zur Erde hin, aber auch Feuer und Metall sind vorhanden.  
Die Milzzone zeigt eine deutliche Rotfärbung.

Der Puls an der Fußaststelle hat die Qualität:  
Huan Mai / behäbig.  
Dieser Puls entspricht der Erde

Die Erde ist heute die maximal gestörte Wandlungphase. Besonders die Milz, sie gibt sich über die starke Rotfärbung zu erkennen.

Behandlungsprinzip:  
Das Feuer aus der Milz zurückweisen  
Die Milz stärken

Mi2 Feuerpunkt sediert  
Mi3 Ben-Punkt neutral genadelt.

20.04.2016

### **Gesichtsdiagnose**

Es ist weiterhin eine Rotfärbung in fast allen Organzonen zu finden.  
Dahinter liegt eine tieferliegende Störung des Wasser, dass das Feuer nicht kontrolliert.  
Die Nierenzone im Gesicht, sie ist rechts gelblich gefärbt und links tendiert sie ins schwarze. Links ist die Färbung der Wandlungphase entsprechend. Die rechte Seite zeigt einen Übergriff der Erde an.

Puls an der Fußaststelle  
Er hat die Qualität: Huan Mai / behäbig.  
Dieser Puls entspricht der Erde

Behandlungsprinzip  
Ausgleich Erde und Wasser  
Stärkung des Wassers um das Feuer zu kontrollieren.

Ni3 Erdepunkt neutral genadelt  
Mi9 Wasserpunkt neutral genadelt  
Die neutrale Nadelung habe ich gewählt, damit der Körper selbst eine Regulierung herbeiführen kann.

Nach dieser Nadelung kam es bei der Patienten zu einer Hitzereaktion. Siehe Resümee der Patientin. Vielleicht war die Behandlung über das Wasser vorschnell, da sich eigentlich die Niere weder im Puls noch im Gesicht eindeutig gezeigt hat.

26.04.2016

Pat. fühlt sich gut, ausgeglichen und energiegeladen

Der Puls an der Chi-Taststelle hat die Tendenz tief.  
Das ist der Puls der Niere.

Das Gesicht ist weniger blass.  
Auch die Rötungen zeigen eine Tendenz sich aufzulösen.

Behandlung:  
Harmonisierung der Feuer- / Wasserachse  
Die Erde stärken

He3 Wasserpunkt tonisieren  
Ni2 Feuerpunkt sedieren  
Ma36 Erdepunkt neutral

Die Niere zeigt sich im Puls, daher sollte das Wasser behandelt werden.  
Das Wasser bringt das Feuer unter Kontrolle  
Die Zonen von Milz und Magen im Gesicht zeigen sich am stärksten gerötet.  
Milz und Magen werden zur allg. Harmonisierung behandelt.

### **Resümee:**

Die Behandlung über die Gesichtszonen und Wandlungsphasen scheint erfolgreich gewesen zu sein. Die Patientin hat mehr Vitalität und fühlt sich im allgemeinen Besser.  
Die Organzonen im Gesicht wiesen eine Dynamik auf. Der Puls der Niere ist tendenziell in die tiefe gewandert. Dieses zeigt eine Stärkung an.  
In den Zweigen zeigte sich Hitze in verschiedenen Zang Fu und nach dem ableiten der Hitze, offenbarte sich die Niere als Wurzel.

### **Resümee der Patientin:**

In der Zeit vom 30.03.2016 bis 26.04.2016 habe ich einmal wöchentlich eine Akupunkturbehandlung mit vorausgehender Antlitz- und Pulsdiagnose erhalten. Mein Gesundheitszustand vor der Behandlung war gut, ich hatte allerdings noch mit den letzten Ausläufern einer Erkältung zu tun, insbesondere laufender Nase.  
Die Behandlungen habe ich manchmal schmerzhaft empfunden, manche Punkte haben das sog. DeQi-Gefühl heftig hervorgerufen. Nach den Behandlungen ging es mir später am Abend immer sehr gut und ich fühlte mich besonders vom Gemüt her entspannt und gut gelaunt.  
Ich erinnere mich an eine außergewöhnliche Reaktion abends nach der vierten Behandlung, da wurde abends die Haut an Hals und Schultern plötzlich rot, warm und juckend. Nach zwei/drei Stunden liess das wieder nach.  
Eine Veränderung meiner Gesichtsfarbe konnte ich nicht feststellen, aber ich habe das auch nie so genau untersucht. Abschließend kann ich aber sagen, dass mir die Behandlungen sehr gut getan haben.

## 7. Zusammenfassung:

Die Methoden im Ling Shu sind es wert angewendet zu werden.

Neben der Gesichtsdia­gnose ist es interessant, u.a. die Pulsdiagnose an der Ren Ying Öffnung zu praktizieren. Hier gibt es noch viel zu entdecken und auch das weiterführende Studium des Ling Shu wird sicherlich viele Zusammenhänge vertiefen. Was es braucht ist Zeit und Interesse.

Ich würde mich freuen, wenn auch andere Therapeuten mit den von mir dargestellten Diagnosemöglichkeiten ihre Erfahrungen machen.

In dieser Arbeit habe ich Themen wie Ursachen des Krankseins oder Zustände des Krankseins nicht ausgearbeitet. Auch habe ich die politisch-medizinische Ganzheitlichkeit nicht beleuchtet. Es wäre einfach zuviel gewesen. Bei diesen Zusammenhängen braucht es ebenso Zeit und Muße.

Die Unterschiede zur TCM liegen klar auf der Hand. Zum einen ist die Pulsdiagnose in der TCM viel ausgearbeiteter und natürlich auch aus anderen Quellen beeinflusst.

Nicht alle heute bekannten Akupunkturpunkte wurden im Ling Shu beschrieben.

Hauptsächlich die Shu-Rückenpunkte und die Antiken Punkte wurden anatomisch sehr gut erklärt. Außerdem wurde mehr mit Feuer und Moxa gearbeitet und es wurde mehr bluten gelassen. Die Prioritäten der Diagnose waren auch anders in der TCM.

Die gültige Reihenfolge in der TCM ist Befragung, Pulsdiagnose und Zungendiagnose. Es folgt die Einordnung in die acht Leitkriterien und eine Syndromeinteilung. Eventuell werden auch die Wandlungsphasen mit einbezogen.

Die Therapie richtet sich heute wie damals nach dem Grundsatz bei Leere aufzufüllen und bei Fülle abzuleiten. Im Laufe der Jahrhunderte haben sich unterschiedliche Modelle und Schulen entwickelt, wie dieses Grundprinzip anzuwenden ist. Es gilt die Regel: Alles ist möglich. Die TCM ist nicht schwarz oder weiß, sondern sowohl als auch.

Zu guter Letzt soll noch einmal Huang Di zu Wort kommen:

*„Ich liebe alle Menschen im Lande, und da ich das gesamte Volk fürsorglich behandle, werden mir Pachtzins und Steuern dargebracht.*

*Ich bedaure es, wenn sie mir nicht genug abgeben können, und das hängt eng mit ihren Krankheiten zusammen.*

*Ich möchte nicht, dass die Menschen innerlich giftigen Arzneien ausgesetzt und äußerlich durch die Spitzsteine verletzt werden.*

*Ich wünsche, dass sie mit feinen Nadeln ihre Leitbahnen und Gefäße durchgängig machen, dass sie Blut und Qi in Ausgleich bringen und dass die Orte in gutem Zustand gehalten werden, wo sich die Strömungen von Blut und Qi in Gegenlauf und Mitlauf treffen und wo Aus- und Eingang stattfinden.“*

*Ling Shu/Unschuld Kapitel 1, Seite 1*

## **8. Literaturverzeichnis**

Lehrbuch der Akupunktur, Hrsg. Claus C. Schnorrenberger,  
Area-Verlag GmbH, 2007  
ISBN 978-3-8361-1192-8

Lorenzen Udo: Geschichte der Chinesischen Medizin (CM)  
Lehrskript ABZ-Nord

Unschuld Paul U. - Antike Klassiker der Chinesischen Medizin  
3. Huang Di Nei Jing Ling Shu  
Cygnus Verlag Berlin  
ISBN: 978-3-926936-17-2

Wikipedia / Malaria